

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 416

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Titres disparus (Abhanden gekommene Wertpapiere). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontsätze. — Geheimmittel „Sparkol“. — Die Goldproduktion des Witwatersrand. — Fahrpostbestellung an Sonntagen. — Distribution de la messagerie le dimanche.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal du district de Delémont, attendu qu'il résulte d'une requête qui nous a été adressée que les carnets d'épargne portant les nos 3665, 3481, 3482 et 3483, délivrés par la Caisse d'épargne et de crédit du district de Delémont, sont perdus. (W. 87<sup>b</sup>)

Sommons les détenteurs de ces carnets de les déposer au greffe du tribunal du district de Delémont dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Delémont, le 15 novembre 1902.

Le président du tribunal: J. Ceppi.

Une enquête est ouverte pour découvrir et, en cas d'insuccès, obtenir la cancellation de la première expédition du titre suivant qui a été égaré: Obligation de fr. 4300, au 4%, à 3 ans, portant le n<sup>o</sup> 17, délivrée par la Banque Cantonale fribourgeoise en décembre 1899, munie de 3 coupons, dont le premier est échu le 1<sup>er</sup> janvier 1901, par fr. 172, en faveur de Jean Joos, à Bellrive. (W. 93<sup>b</sup>)

Toute opposition à cette demande de cancellation doit être annoncée au greffe du tribunal du Lac, à Morat, jusqu'au 25 février 1903.

Morat, le 22 novembre 1902.

Le greffier: Vonderweid.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Friburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk Seel).

1902. 22. November. In ihrer Versammlung vom 1. Juli 1902 hat die seit 6 Mai 1873 unter der Firma Käseereigenossenschaft Liebistorf-Kl-Bösingen mit Sitz in Liebistorf (S. H. A. B. Nr. 91, vom 19. Juni 1883) bestehende Genossenschaft ein neues Statut aufgestellt. Die Genossenschaft hat zum Zweck, den Mitgliedern derselben die bestmögliche Verwertung der in ihrem Betriebe erzeugten Milch zu verschaffen. Die Dauer der Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen Landwirte von Liebistorf, Kleinbödingen und Umgebung, welche die Genossenschaftsstatuten vom 6. Mai 1873 unterzeichnet haben und bei Inkrafttreten dieser revidierten Statuten die Mitgliedschaft durch Ausscheiden oder Ausschluss nicht verloren haben. Ferner wird die Mitgliedschaft erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Einzahlung eines Eintrittsgeldes, welches von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft kann verkauft oder abgetreten werden, jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung der Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft endigt: a. durch freiwilligen Austritt; b. durch Ausschluss eines Genossenschafters in den in den Statuten vorgesehenen Fällen; c. durch Verlassen des Genossenschaftskreises; d. durch den Tod des Genosschafters. Die Erben des durch Tod ausgeschiedenen Genossenschafters können ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes die Mitgliedschaft erwerben. Die Genossenschaftler haften erst nach Auflösung der Genossenschaft für deren Schulden, dann solidarisch. Das Vermögen der Genossenschaft besteht im Betriebs-Mobilien und Material. Jeder ausschliessende oder ausgeschlossene Genossenschaftler hat einen Anspruch an dem Genossenschaftsvermögen für den Fall, dass die Genossenschaft sich innert zwei Jahren seit dem Austritt (Ausscheiden oder Tod) des Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Verteilung kommt. Wenn nicht innert zwei Jahren, seitdem die Auflösung der Genossenschaft in das Handelsregister eingetragen ist, der Konkurs über das Vermögen der Genossenschaft eröffnet wird, so erlischt die persönliche Haftbarkeit sämtlicher Mitglieder. Für die unter der Herrschaft der alten Statuten ausgeschiedenen Genossenschaftler beginnt die zweijährige Frist mit dem Inkrafttreten der Statuten. Reicht das Einkommen der Genossenschaft nicht hin, um die Verwaltungskosten und die Schulden zu bezahlen, so haben sämtliche Genossenschaftler nach Verhältnis der gelieferten Milch das Defizit zu decken. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Der Präsident hat mit dem Sekretär Kollektivzeichnung. Die Beiden vertreten die Genossenschaft nach aussen. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Rudolf Schorro, in Liebistorf; Kassier: Alpbons Hayoz, in Liebistorf; Mitglieder: Benedikt Kilchler, in Liebistorf; Johann Bongni, in Kleinbödingen; Johann Hayoz, in Bösingen. Sekretär des Vorstandes ist Johann Joseph Raemy, in Liebistorf.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 21. November. Inhaber der Firma Alfred Wünsche in Basel ist Georg Alfred Wünsche, von Chemnitz (Sachsen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Drogerie und Sanitätsgeschäft. Geschäftslokal: Schauenburgerstrasse 39.

21. November. Inhaber der Firma A. W. Rosenzweig in Basel ist Abraham Wilhelm Rosenzweig, von Widukli (Russland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Luxuspapieren en gros und Kunstverlag. Geschäftslokal: St. Johannisring 131.

21. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für jüdische Blätter in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 9. Februar 1901, pag. 175) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1902 die Liquidation beschlossen. Dieselbe wird unter der Firma Gesellschaft für jüdische Blätter in Liquidation besorgt durch Alexander Ritter von Eiss und Arie H. Reich, beide in Wien, von welchen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt; die übrigen bisherigen Unterschriften sind erloschen.

21. November. Aus dem Vorstand und der Direktion der Genossenschaft unter der Firma Verband schweiz. Konsumvereine in Basel (S. H. A. B. Nr. 353 vom 17. Oktober 1901, pag. 1410) ist Dr. Albert Brunner ausgeschieden und infolge dessen seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist von der Delegiertenversammlung gewählt worden Emil Angst, von Wil b. Rafz (Zürich), wohnhaft in Basel, welcher zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Unterschrift für den Verband führt.

21. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Handelsbank in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 360) hat seinem Vizepräsidenten Dr. Paul Speiser, von und in Basel, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft in Verbindung mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten erteilt.

##### Genève — Genève — Ginevra

1902. 21. novembre. Louis-Maximilien Wittnauer, étant décédé le 9 juin 1902, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Wittnauer et Co, comptoir et commerce d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1898, page 634). La société continue entre les associés survivants: Charles-Albert Wittnauer, et Emile-Jean Wittnauer, sans changement. La maison donne procuration collective, à Edouard Légrand, d'origine française, domicilié à Genève, et à Louis Nicoud, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève.

21 novembre. La société en nom collectif Lambert et Munier, à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1895, page 207), est déclarée dissoute dès le 8 novembre 1902.

L'associé Pierre Munier, d'origine française, domicilié à Genève, est resté dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Pierre Munier, à Genève. Genre d'affaires: Exploitation et installation de dépôts frigorifiques. Locaux: 17, Boulevard Helvétique.

21 novembre. Le chef de la maison J. Curtet, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> novembre 1902, est Jeanne-Victoria Curtet, née Blanc, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Commerce de tabacs et cigares. Magasin: Rue du Mont-Blanc, 16. (Anciens locaux: J. Ladmiraël).

21 novembre. La raison A. Rigolatti, commerciale de combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1890, page 152), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison a été continuée par la veuve, laquelle est exemptée de l'inscription, en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

21 novembre. La maison Sartorio G., tonnellerie et vins, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1891, page 208), a transféré, depuis le 15 juillet 1901, son siège commercial à la Servette (commune du Petit-Saconnex), 21, Chemin Liotard.

#### Summarische Uebersicht über die Wochenituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Borrort		Ungedeckte Zirkul.		Verfögl. Barsch.	
	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Durchschn. - Moyenne	197,546	200,500	116,968	106,906	80,574	91,596	31,187	22,236
Maxima	220,374	226,270	129,836	111,939	108,188	114,577	43,264	26,199
Minima	186,688	184,451	110,735	106,328	66,611	76,477	18,765	17,268
<b>I.—III. Quartal</b>								
Durchschn. - Moyenne	202,087	195,778	114,048	114,321	87,994	81,457	26,281	29,279
Maxima	215,966	220,374	119,330	125,843	100,814	108,188	32,748	41,522
Minima	184,371	186,688	111,471	110,735	67,222	66,646	22,337	18,765
<b>IV. Quartal</b>								
<b>IV<sup>tes</sup> trimestre</b>								
4. Oktober - 4 octobre	218,120	200,726	112,724	128,400	105,886	72,326	21,834	41,375
11. Oktober - 11 octobre	218,123	199,004	113,820	128,866	104,303	70,138	21,920	42,106
18. Oktober - 18 octobre	219,162	196,447	113,891	129,836	105,271	66,611	21,126	43,264
25. Oktober - 25 octobre	220,518	198,054	114,106	128,860	106,413	69,194	21,075	42,267
1. Nov. - 1 <sup>er</sup> nov.	226,468	208,051	112,840	126,108	113,628	81,943	18,617	38,438
8. Nov. - 8 nov.	228,361	213,218	114,346	125,142	114,015	88,078	19,409	36,176
15. Nov. - 15 nov.	224,720	205,869	115,690	124,838	109,080	81,091	20,566	36,241
22. Nov. - 22 nov.	226,75	198,804	116,688	124,406	99,890	74,388	22,242	36,441



# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Offizielle und private Diskontsätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepts.)

1902	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	
5. Juli	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 1/2	3	2 1/2	—	—	3	2 1/2	3	2 1/2-1/2	—	—	—	—	—
12. "	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 1/2	3	2 1/2	—	—	3	2 1/2	3	2 1/2	—	—	—	—	—
19. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2-2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	—	—	—
26. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 1/2-3/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	—
2. August	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	2 1/4-2 1/4
9. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2-3/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	—
16. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	5
23. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2-3/2	4 1/2	4	4
30. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2-3/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2-3/2	4 1/2	4	3 1/4
6. September	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2-3/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2-3/2	4 1/2	4	4
13. "	3 1/2	3	3	2 1/2	3	2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2-3/2	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	8
20. "	4	3 1/4	3	2 1/4-2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	3	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2-3	—	—	nach 20 % am gleichem Tage: 12. Sept. 8-12 % am Schluss 12 1/2 % 24. Sept. 7 1/2 %
27. "	4	3 1/4	3	2 1/4	3	2 1/2	3	2 1/4	5	5	3	3 1/2-1 1/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2-7 1/2	4 1/2	4	18 % am 13. Okt. 5-7 Schluss am 11. Okt. 4 am 24. Okt. 6
4. Oktober	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3	2 1/2	5	5	4	3 1/2-1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	—	7 1/2 %
11. "	4	3 1/2	3	2 1/4	4	2 1/2	3	3	5	5	4	3-3 1/4	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	18 % am 13. Okt. 5-7 Schluss am 11. Okt. 4 am 24. Okt. 6
18. "	4 1/2	3 1/4	3	2 1/2	4	2 1/2	3	3 1/2	5	5	4	3 1/2-1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 am 24. Okt. 6
25. "	4 1/2	4-4 1/4	3	2 1/2	4	2 1/2	3	3	5	5	4	3 1/2-3/2	3	2 1/2-3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 am 24. Okt. 6
1. November	4 1/2	4 1/4	3	2 1/2	4	3	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/2	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	6
8. "	4 1/2	4 1/4	3	2 1/2	4	3	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/2	3	2 1/2-3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	5-6
15. "	4 1/2	4 1/4-4 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-1 1/2	3	2 1/2-3	3 1/2	3-3 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2, Schluss 5 %
22. "	4 1/2	4 1/4	3	2 1/2	4	3 1/2	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3 1/2	3	2 1/2-3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4

\* Für dreimonatliche Papiere.

### Verschiedenes — Divers.

**Geheimmittel „Sparkol“.** Das von Mannbeim aus in den Handel gebrachte Sparkol wird als Mittel zur Erhöhung des Heizwertes von Kohlen bezeichnet, es soll 1/2 der sonst nötigen Kohlenmenge ersparen. Die rötliche Masse, die in Büchsen zu 1/2 Pfund verkauft wird, soll in 30 l. Wasser gelöst, zum Uebergiessen von 20 Zentnern Kohlen genügen.

Die Karlsruher Untersuchungsanstalt findet, dass die Zusammensetzung des Mittels in der Hauptsache aus 2/3 Kochsalz, 1/3 Glaubersalz bestehe, während 1/2 auf Eisenoxyd und Gips treffe. Wie es scheint, wird zur Herstellung der Billigkeit halber Vihsalz benutzt, daher wohl die hochgradige Verunreinigung.

Die Salze, welche nabezu 3/4 der Masse bilden, besitzen die Eigenschaft, der Flamme einen sehr lebhaften, gelben Glanz zu verleihen, sodass die Kohlen anscheinend viel energischer verbrennen, als vorber. Nur nützt diese Augtäuschung dem Käufer nichts, dem Verkäufer allerdings um so mehr, als der Preis einer Büchse 1 Mk., der Herstellungswert dagegen nur 4 Pfg. ist.

— Die Goldproduktion des Witwatersrand betrug im Monat Oktober 181,439 Unzen, gegenüber 170,802 Unzen im September 1902 und 411,762 Unzen im September und 459,709 Unzen im August 1899.

— **Fahrpoststellung an Sonntagen.** Nachdem bei den Postbureaux I. und II. Klasse an Sonntagen und an staatlich anerkannten Feiertagen schon seit dem Jahre 1899 keine Fahrpoststücke mehr bestellt wurden, ist die Einstellung der Fahrpostverträge vom 20. Juli dieses Jahres hinweg versuchsweise auch bei den Postbureaux III. Klasse und bei den Postablagen durchgeführt worden. Da sich die Einrichtung bewährt hat, sind nunmehr endgültig bei sämtlichen Postbureaux und Postablagen an Sonntagen und an staatlich anerkannten Feiertagen keine Fahrpoststücke mehr zu bestellen, es sei denn, dass es sich um eigentliche Expresssendungen handle.

— **Distribution de la messagerie le dimanche.** Dans tous les bureaux et dépôts de poste, les articles de messagerie, à l'exception des envois exprés proprement dits, ne seront plus distribués le dimanche et les jours fériés reconnus par l'Etat.

Annoncen-Pacht:  
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

### Konversions-Anleihe.

Gemäss Prospekt vom 15. Juli 1902 sind die per 31. Oktober 1902 gekündeten und nicht innert der prospektgemässen Frist zur Konversion angemeldeten 4 1/2 % Obligationen zur Rückzahlung einzureichen in Bern bei der Berner Handelsbank.

- » Basel beim Schweizerischen Bankverein. [2104]
- » Winterthur bei der Bank in Winterthur.
- » Zürich beim Schweizerischen Bankverein.

Der Zinsgenuss dieser Titel hat seit 31. Oktober 1902 aufgehört.

## Obersimmenthalische Volksbank.

### Genossenschaftsversammlung

Sonntag, den 21. Dezember 1902, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Simmenthal zu Zweisimmen.

#### Traktanden:

Ergänzung der Statuten betreffend Aufstellung der Bilanz und Berechnung des Gewinnes. [2111]

Zweisimmen, am 23. November 1902.

Der Verwaltungsrat.

## Société d'Electro-Chimie.

Siège social: 2, Rue Blanche, PARIS.

Tirage du 19 novembre 1902, de 111 obligations 4 1/2 %, remboursables à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1903.

92, 242, 500, 730, 915, 1231, 1469, 1689, 1962, 2252, 2401, 2684.
81, 261, 501, 740, 924, 1247, 1478, 1705, 1993, 2285, 2403,
89, 284, 516, 758, 924, 1249, 1517, 1756, 2005, 2288, 2482,
101, 313, 547, 811, 1044, 1250, 1521, 1767, 2009, 2290, 2488,
150, 319, 548, 827, 1076, 1251, 1523, 1824, 2013, 2340, 2528,
163, 402, 592, 840, 1080, 1269, 1554, 1880, 2073, 2348, 2576,
206, 425, 626, 854, 1124, 1270, 1592, 1904, 2090, 2358, 2599,
209, 448, 646, 858, 1127, 1280, 1605, 1917, 2146, 2385, 2616,
210, 456, 661, 889, 1142, 1287, 1613, 1953, 2185, 2390, 2620,
231, 474, 669, 900, 1166, 1434, 1664, 1959, 2224, 2397, 2624,

Les obligations mentionnées ci-dessus, seront remboursées par fr. 500 dès le 2 janvier 1903, à Paris au siège de la société, 2, Rue Blanche; à Lausanne chez MM. Chavannes et C<sup>o</sup>, banquiers, Place St-François, 8.

### Einlagerungen von Gütern aller Art,

in hellen, trockenen Lagerräumen.

Thurnheer & Fluck, Zürich,

Lagerhaus — Spedition — Möbeltransporte. [2105]

## Gesellschaftshaus Museum A. G. in Bern.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

### ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 6. Dezember 1902, nachmittags 2 Uhr, in das Gesellschaftshaus Museum eingeladen zur Erledigung folgender

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. Juni 1902. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Behandlung einer Verkaufsofferte.
- 3) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Auslaufes der Amtsdauer.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1902/3.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen im Bureau des unterzeichneten Sekretärs zur Einsicht der Aktionäre auf. Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Zutrittskarten ebendasselbst erheben. (2103.)

Bern, den 22. November 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Sekretär:

Hans Hofer, Notar.

Der Präsident:

Ed. Rybi.

## Bank in Schaffhausen.

Aktienkapital Fr. 3,000,000. — Reservefonds Fr. 500,000.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen:

3 1/2 % Obligationen unserer Anstalt auf 3—5 Jahre fest } al  
3 1/2 % Depositenscheine „ „ auf 6 Monate fest } pari.  
Schaffhausen, den 31. Oktober 1902.

(2055)

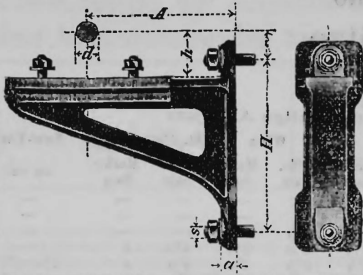
Die Direktion.

## Luzerner Kantonalbank.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen, laut Titel auf 1903 kündbaren und rückzahlbaren 4 % Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit auf, und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 1/2 % für 3—5 Jahre fest, mit beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit vor Ablauf dieses Termins. Die Titel sind mit sämtlichen ausstehenden Coupons abzugeben. Für nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung mit der Verfallzeit auf. (1297)

Luzern, den 10. Juni 1902.

Die Direktion.



**Eisengiesserei**  
 Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

**Spezialität: Rohguss für Transmissionsen, Hängelager, Stahlgager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.**  
 Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.  
 Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

**Eisen- & Metall-Giesserei**  
**SEEBACH**  
**H. Bölsterli & Co**  
 Seebach bei Zürich.

**Metallgiesserei**  
 Bronze, Phosphorbronze, Messing  
 Lagerkompositionen  
 Legierungen jeder Art  
 Eigene (1378) Modellschreinerel

**Schweizerische Volksbank in Zürich.**

**Kündigung von Obligationen.**

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen bis Ende Dezember 1899 ausgegebenen Obligationen, nämlich:

4 %	Titel à Fr. 500,	Nr. 59845/70388
	» » » 1000,	» 59651/75746
	» » » 5000,	» 60045/68414
4 1/4 %	Titel » 500,	» 70670/73176
	» » » 1000,	» 70520/74320
	» » » 5000,	» 70620/71977

zur Rückzahlung auf 3 Monate nach Ablauf der 3jährigen Vertragsdauer. Wir offerieren den Inhabern, sofern die gekündeten Titel bis Mitte Dezember a. c. vorgewiesen werden, den Umtausch in

**3 3/4 % Obligationen,**

gegenseitig 3 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend, mit Halbjahrescoupons.

So lange Konvenienz, werden gekündete Obligationen auch vor Verfall eingelöst. (2003.)

Zürich, im Oktober 1902.

Die Direktion.

**Bierbrauerei Falken**  
 vorm. Hanhart, Oechslin & Co,  
**Schaffhausen.**

**IV. Ordentliche General-Versammlung**

Samstag, den 29. November 1902, nachmittags 3 Uhr, in der Bierbrauerei „Falken“ (Spitzwiesen), Schaffhausen.

**Traktanden:**

- 1) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes per 30. September 1902; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für 1902/1903.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. November 1902 an im Bureau der Gesellschaft (Brauerietablisement) zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis vom 20. bis 28. November im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Schaffhausen, den 14. November 1902.

Der Verwaltungsrat.

(2053)

**LUCENS. Enchères publiques p. vente volontaire d'immeubles**

Mercredi, 3 décembre 1902, dès 2 heures après-midi, au Café de la Poste, à Lucens, la Société anonyme de joaillerie d'horlogerie et bijouterie, à Lucens, en liquidation, exposera en vente par voie d'enchères publiques et en plusieurs lots, bloc réservé, tous les immeubles bâtis et non bâtis qu'elles possède dans la commune de Lucens.

Pour conditions et renseignements s'adresser à MM. R. Perrin, à Payerne, et étude S. Porchet, à Lucens. [2087]

**Papierhandlung en gros**

**A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Weymann, Zürich.**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. [72]

**LAGO MAGGIORE.**

Cannobio. Pension Villa Badia.

Klimat. Station, altrenommierte, sehr bequem eingerichtete Familien-Pension, in einer der schönsten Lagen des Sees, umgeben von grossem Natur-Park, Palmen, Rosengärten. Prachtvolle Aussicht. Luft- u. Milchkur. Zahlreiche Spaziergänge. Aerztlicherseits bestens empfohlen. Pensionspreis Fr. 6—7.

[1937] Recordon, Besitzer.

**MILLIONEN**  
 Menschen in allen Erdteilen be- beliebt nutzen diese Schreibfeder  
**SOMMerville**  
**ALFRED FEDER**  
 No 2160  
 Überall zu haben  
 Nur echt, wenn in den bekannten Schiebeschachteln

**Stelle-Gesuch.**

Tüchtiger, solider Kaufmann, 26 Jahre alt, der drei Landessprachen mächtig, sucht Stelle als (2108)

**Reisender**

in seriösem Haus. Eintritt auf 1. Jan. Prima Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten erbeten sub Chiffre Z A 8676 an Rudolf Mosse, Zürich.

Für Fabrikant von Haushaltsartikeln zu verkaufen:

**Ein schweizerisches Patent,** gutes Geschäft voraussichtlich. Offerten unter Chiffre Z Z 8675 an Rudolf Mosse, Zürich. (2107)



(1674)

**Wechsel-**  
 mappen, Banknotenmappen, Dokumentenmappen, Aktenmappen.

Beste Qualität zu sehr vorteilhaften Preisen auf Lager. Extra Grössen und Ausführungen nach Bestellung. Muster u. Offerten zu Diensten.  
**Kaiser & Co., Bern.**

[1819]

**Original-H-Stollen**  
 Stets scharf! Krönentritt unmöglich!  
**Warnung!**  
 Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlart, die nur wir verwenden. Um sich vor Schaden zu schützen, wisse man daher jede Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich unsere altbewährten Original-H-Stollen mit der Fabrik-Marke.  
**Leonhardt & Co**  
 Berlin-Schöneberg

**Schönster Zimmerschmuck**

herrliche Geschenke, bestes Mittel gegen kalte Füsse, Halschnecke, Teppiche, welse (w. Eisberg) silber- u. dunkelgrün-Silber, Angora-, Chines. Ziegen- u. all. mod. Pelzreppiche, Chaiselongue-Deck, etc. Katzenfelle, best. Mittelg. Gicht u. Rheumat. Ilustr. Preislist. fr. Nicht passendes nehme ich franco zurück.  
 W. L. Böhmann, Kürschner, Winsen-Luha. Special-Pelz-Teppich-Verand-Geschäft. (1797)

**Beteiligung.**

Kaufmann wünscht sich an rentablem, solidem Geschäft aktiv und finanziell zu beteiligen (30—50 mille). Strengste Diskretion. Prima Referenzen. Offerten mit Branchenangabe sub Chiffre Z B 8677 an Rudolf Mosse, Zürich. (2109)

**Emaillierte Firmatafeln**

in jeder Ausführung, bis 1x2 m, liefert prompt und billig. (1916)  
**J. Mauch-Staub**  
 Schaffhausen.

**Amerik. Buchführung** lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)

**H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich.

Schweizer, 23 Jahre alt, deutsch, franz. und engl. korrespondierend, vorzügliche Kenntnisse im Ital., mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut, **wünscht Stelle zu ändern.** Prima Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre Z F 8581 erbeten an Rudolf Mosse, Zürich. [2073]

**Eisenkonstruktionen**

Eisengiesserei und Maschinenfabrik Selnu [1994]

**M. KOCH-ZURICH.**

Fabrik für Eisenkonstruktionen bei der Station Zürich-Glesshübel.

Brücken, Sheddächer, Türme, Sprengwerke, Blechträger, Stalleinrichtungen, Veranden, Gewächshäuser, Konsolentrepfen Pat. 23243, Wendeltrepfen, Säulen in Guss- und Schmiedeeisen, Transmissionsanlagen, Wehranlagen, Fallenzüge, Bau- und Maschinenguss, nach reichhaltigem Modell-Lager.

[ ] Träger und [ ] Eisen.